Musikschule Oberuzwil

Autor(en): **Müller, Hansruedi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz**

Band (Jahr): **9 (1985)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-958567

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

musikschulen stellen sich vor

MUSIKSCHULE OBERUZWIL

Im letzten Jahr feierte die Musikschule Oberuzwil, kurz MSO, ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass erhielten alle vorgesehenen Veranstaltungen der MSO eine festliche Note.

Der offizielle Jubiläumstag war der 30. September 1984.

Es war im Jahre 1973, als zwei Primarlehrerinnen, Annemarie Reufer und Helen Wick, sowie Frau Vreni Weber, die Ausbildung als Grundschullehrerinnen abschlossen. Von ihnen kam denn auch der Impuls, eine Musikschule ins Leben zu rufen. Vorerst sah es ganz darnach aus, als würde Oberuzwil nur die Grundschulausbildung in eigener Regie führen, um sich dann mit Beginn des Instrumentalunterrichtes der ein Jahr zuvor gegründeten Musikschule Flawil anzuschliessen. Ein Zusammenschluss mit Flawil liess sich jedoch nicht realisieren und so war man gezwungen, selbst den Instrumentalunterricht aufzubauen.

Der musikfreundliche Primarschulrat übernahm die Trägerschaft der Musikschule, liess ein Schulzimmer zum Musikzimmer ausstatten und stellte auch die finanziellen Mittel für das notwendige Musikinventar zur Verfügung. Aus der Lehrerschaft und dem Schulrat stellten sich uneigennützig Kräfte zur Verfügung, welche sich in die Organisationsaufgaben teilten.

Im Frühjahr 1976, als der Instrumentalunterricht eingeführt wurde, wies die Schülerstatistik folgendes Bild auf:

Grundkurs I 28 Schüler Grundkurs II 27 Schüler

Geige 6 / Klavier 11 / Altflöte 5 / Gitarre 4/ Trompete 1

Das Interesse der Bevölkerung am Musikunterricht wurde immer grösser, so dass man eine Musikschulkommission gründen musste. Diesem aus sieben Mitgliedern bestehenden Gremium oblag es, den wachsenden Betrieb zu organisieren. In einem Reglement wurden die Kompetenzen der Kommission genau umschrieben. Die MSO umfasst heute die Primar- und Sekundarschule Oberuzwil sowie die Primarschule Bichwil. Z.Zt. sind Abklärungen im Gange über einen Anschluss der Schule Jonschwil an die MSO.

Im Jahre 1982 wurde ein Jugendorchester gegründet, welches regional geführt wird und sich aus Schülern von Flawil, Uzwil und Oberuzwil zusammensetzt.

Wir sind für Sie da

Niemand weiss, was morgen geschieht. Darum brauchen Sie heute die Sicherheit, sich morgen auf jemanden verlassen zu können. So wie es Hunderttausende von zufriedenen Kunden der ‹Winterthur-Leben› bereits tun.

Auch Sie können von unseren Erfahrungen und unserem modernen Versicherungsangebot profitieren. Denn wir stecken die Köpfe nicht in den Sand, sondern befassen uns mit den Problemen, die einem fortschrittlichen Versicherungsunternehmen gestellt werden.

Wir sind für Sie da. Rufen Sie uns einfach an:

winterthur
leben

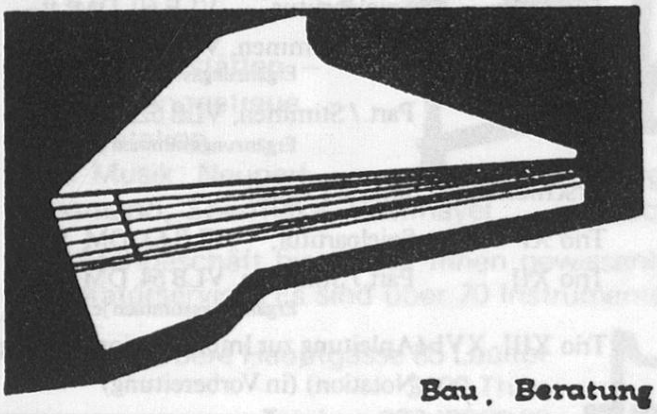
Die MSO zählt heute 80 Schüler(innen) im Grundschulkurs und 173 Schüler (innen) im Instrumentalunterricht. Für die Ausbildung sind 28 Lehrkräfte verantwortlich. Der Instrumentalunterricht erfasst die Fächer: Klavier, Hausorgel, Geige, Cello, Gitarre, Sopranflöte, Altflöte, Querflöte, Oboe, Trompete, Cornett, Posaune, Klarinette. Ab Frühjahr 1984 wurde auch Akkordeon in den Unterricht aufgenommen.

Die MSO hat sich zum Ziel gesetzt, beim Kinde die Freude an der Musik zu wecken. Dies geschieht durch eine Grundausbildung, wo Kenntnisse in Rhythmus, Melodie und Noteniesen vermittelt werden. Hiefür wird auch das Orff'sche Instrumentarium eingesetzt. Dabei soll auch das weniger begabte Kind gefördert werden. Im Anschluss an den Grundschulkurs entscheidet sich der Schüler in den meisten Fällen für den Instrumentalunterricht. Das Musizieren verhilft dem Kind zu mehr Lebensqualität und trägt wesentlich zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung bei.

In zwei Schülerkonzerten mit Einzel- und Gruppenvorträgen stellt sich die Musikschule jährlich der Oeffentlichkeit vor. Dazu folgen noch verschiedene Vorträge bei öffentlichen Veranstaltungen, wie Altersnachmittagen oder Besuche in Alters- und Pflegeheimen.

Die MSO ist heute im Dorf Oberuzwil ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens und findet ihre Anerkennung in der Oeffentlichkeit.

Hansruedi Müller



Werkstatt für historische
TASTENINSTRUMENTE

Ruedi Käppeli
6210 Sursee
Bahnhofstr. 36
045 21 23 33

Bau, Beratung, Verkauf, Vermietung für Konzerte

CLAVICHORD VIRGINAL SPINETT CEMBALI HAMMERKLAVIER